

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau

Nr. 22 Donnerstag, 28. Mai 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

STADT
BAD
SAULGAU



Stadtjournal

Seite 3

Aktion „Bad Saulgau bleibt zu Hause ... und malt Titelseiten fürs Stadtjournal“

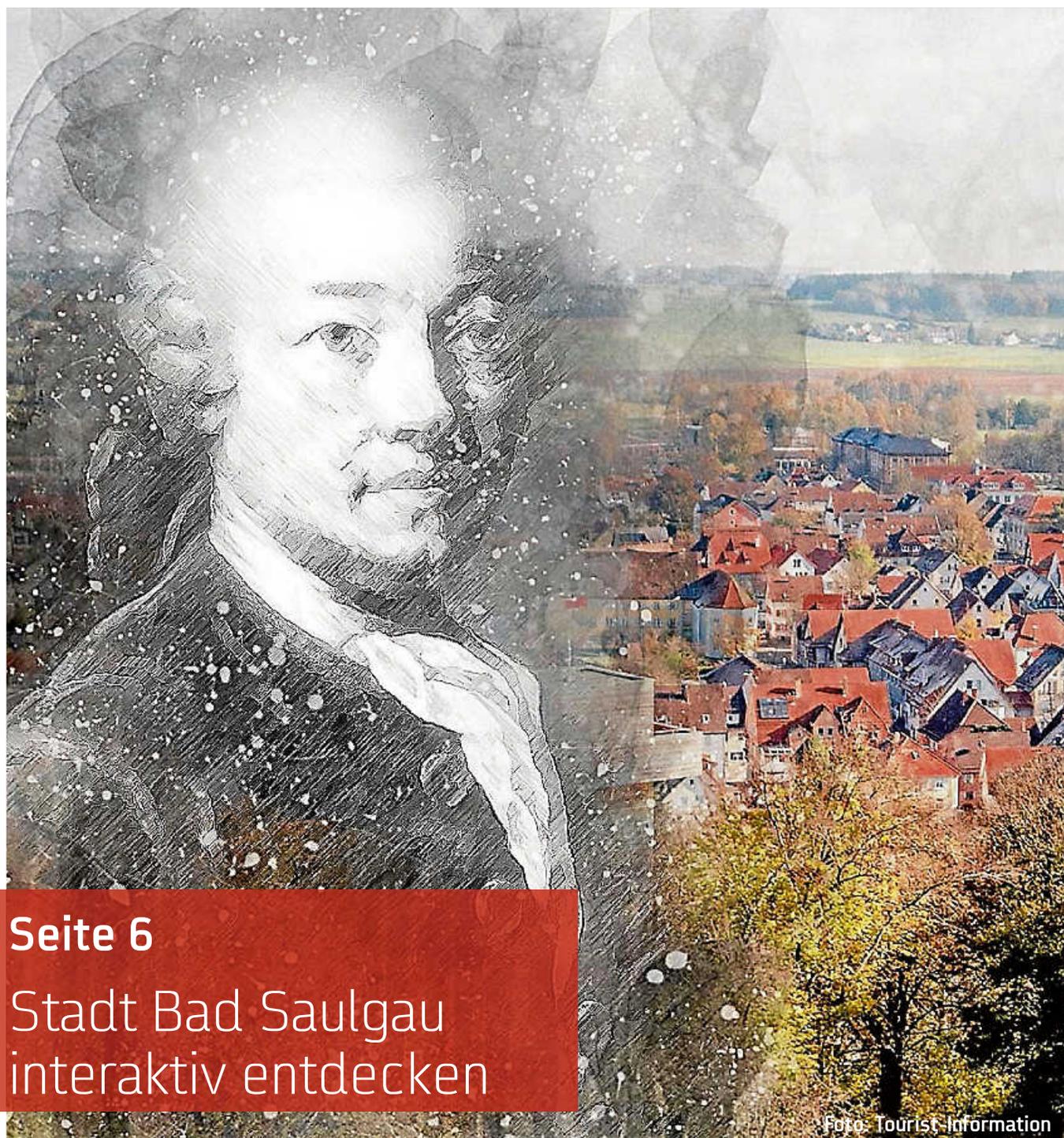
Nächste Runde.

Seite 3

Rathaus ab 2. Juni im Normalbetrieb

Seite 5

Glasfaserausbau: Umfrage der Stadtwerke in Fulgenstadt



Seite 6

Stadt Bad Saulgau interaktiv entdecken

Foto: Tourist-Information

Notdienste



Apotheken (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

28.5.2020

Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen
Tel. 07571 684494
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

29.5.2020

Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen
Tel. 07571 684494
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

30.5.2020

Marien-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 1020

31.5.2020

Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

1.6.2020

Strüb-Apotheke, Veringenstadt
Tel. 07577 7326
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen
Tel. 07371 129333
Ostrachtal-Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 2600

2.6.2020

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Tel. 07571 747339
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

3.6.2020

Rats-Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92120
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
Tel. 07371 93510

4.6.2020

Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau

zu erfragen unter Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117

HNO-ärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/min Festnetzpreis), Bandansage

Polizei 110
Rettungsdienst/Feuerwehr 112

Behindertenführer

www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern

Bad Saulgau e.V.

Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation

Kaiserstraße 62, Tel. 07581 50939-01
Fax 50939-29
sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau

Adelheid Herbst, Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Beratungsstelle für Senioren Projektstelle

"Von Mensch zu Mensch" der Sozialstation

Tel. 07581 50939-01
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Nachbarschaftshilfe

Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858
E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

Demenzgruppe

**Beratung und Information
für Angehörige Demenzerkrankter**
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau

Bachstr. 23, Hr. Müller, Tel. 07581 5349597
und 0172 2829318
geöffnet: Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr
(bis auf Weiteres)
E-Mail:
tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum

Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, Hilfen im Alter
Internet: www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail:
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen

Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail:
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von "Cura Familia"

Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe

Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Inge Steuer, Tel. 07571 5199953

Prostata-Krebsselbsthilfegruppe Bad Saulgau

Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl, Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.

Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457 oder
Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle

Psychosoziale Beratung
für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung: Schützenstr. 47
Telefonzeit:
Mo., 9.00 - 11.00 Uhr/Gespräche nach
Vereinbarung, Tel. 07581 5179700

Diakonieladen

Tel. 0152 58119607

Die Zieglerschen Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul mobil/Tagespflege St. Vinzenz

Schönhaldenstraße 121
Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung
Karlstr. 7/1
Terminvereinbarung:
Tel. 0751 99923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

**DAS RATHAUS
INFORMIERT****Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Wegen des Feiertags Pfingstmontag am 1. Juni ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe 23/2020 des Stadtjournals bereits am **Freitag, 29. Mai, 9.00 Uhr**. Das Stadtjournal erscheint in KW 23 wie gewohnt am Donnerstag.

Der Redaktionsschluss für das Stadtjournal in der KW 24 ist wegen des Feiertags Fronleichnam am 11. Juni bereits am **Freitag, 5. Juni, 9.00 Uhr**. Das Stadtjournal erscheint in der KW 24 am Mittwoch.

Es wird gebeten, diese Termine einzuhalten, da später eingehende Beiträge **nicht mehr** berücksichtigt werden können.

**Fortsetzung der Aktion
„Bad Saulgau bleibt zu
Hause ... und malt Titel-
seiten fürs Stadtjournal“**

Die Titelseiten der Stadtjournal-Ausgaben vom 8., 16. und 23. April haben Bad Saulgauer Kinder mit selbstgemalten Bildern gestaltet. Diese Aktion ist sowohl bei Leserinnen und Lesern als auch bei Kindern sehr gut angekommen. Deshalb erhalten kleine Künstler für die beiden Ausgaben in den Pfingstferien noch einmal Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Mitmachen geht dabei ganz einfach: Gesucht sind Bilder für die Ausgaben am Donnerstag, 4. Juni und Mittwoch, 10. Juni 2020. Für jede Woche gibt es wieder ein spezielles Thema:
- 4. Juni: Mein(e) beste(r) Freund(in)
- 10. Juni: Schmetterlinge
Mitmachen können alle Kinder aus Bad Saulgau, eine formale Altersbegrenzung gibt es nicht. Einfach ein Bild malen. Das Bild muss möglichst **quadratisch** sein.

Bild einscannen, fotografieren und per Mail jeweils bis Sonntagabend an stadtjournal@bad-saulgau.de senden. Auch per Post geht das natürlich. Die Postanschrift lautet: Stadt Bad Saulgau, Stadtjournal, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau. Bitte formlos Namen, Wohnort (Kernstadt, Teilorte ...) und Alter angeben.

Unter den Einsendungen (per Mail oder Post), die bis Sonntagabend vorliegen, wählt das Stadtjournal-Team ein Bild aus, das in der darauf folgenden Ausgabe auf der Titelseite erscheint.

Bei Fragen: Einfach kurz beim Stadtjournal-Team melden (telefonisch unter 07581 207-102/-104).

Rathaus: Keine Terminvereinbarungen mehr notwendig

Das Rathaus Bad Saulgau kehrt nach den coronabedingten Einschränkungen nun (nahezu) vollständig in den Normalbetrieb zurück. Ab kommenden Dienstag, 2. Juni, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet (lediglich die beiden Samstagöffnungszeiten des Bürgerbüros entfallen im Juni noch). Eine Terminvereinbarung ist dann grundsätzlich nicht mehr notwendig. Sofern möglich, bittet die Stadtverwaltung dennoch um eine vorherige Anmeldung per E-Mail oder Telefon.

Bestehen bleiben bis auf weiteres die üblichen Hygienestandards. Unter anderem muss beim Betreten des Rathauses ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser kann dann aber im Gespräch mit dem Sachbearbeiter einvernehmlich abgenommen werden. Um die Abstandsregelungen einhalten zu können, wird außerdem die Zahl der Personen reglementiert, die gleichzeitig ins Rathaus kommen können. So gilt beispielsweise für das Bürgerbüro, dass sich maximal drei Personen im Wartebereich aufhalten dürfen. Um den Publikumsverkehr besser zu verteilen, wird die Stadtverwaltung darüber hinaus ein Leitsystem zu den meistbesuchten Anlaufstellen einrichten. Vereinzelt kann es aber trotzdem zu der Situation kommen, dass Bürgerinnen und Bürger vor dem Rathaus warten müssen. Vermeiden lassen sich Wartezeiten, wenn eine freiwillige Vorab-Anmeldung/ Terminvereinbarung erfolgt – ein System, das sich während der Corona-Zeit übrigens für beide Seiten als sehr effizient herausgestellt hat. Die Kontaktdaten/Ansprechpartner finden sich online unter <https://www.bad-saulgau.de/de/rathaus/aemter/aemter.php>

**Corona: Wer im Gasthaus/
Restaurant/Café sitzt, muss
Daten hinterlegen**

Speisegaststätten (Restaurants, Gaststätten, Cafés etc.) dürfen seit dem 18. Mai nicht nur Außer-Haus-Verkauf (Take-away) und Lieferservices anbieten, sondern Gäste wieder vor Ort bedienen. Hierfür gelten allerdings besondere Auflagen. Unter anderem muss immer dann, wenn die Gäste sich zum Verzehren in den Räumlichkeiten oder dem Außenbereich des gastronomischen Betriebs (also nicht nur abholen/mitnehmen) aufhalten, bestimmte Daten erfasst werden. Dazu gehören Name und Vorname des Gastes, Datum sowie Beginn und Ende des Besuchs und Telefonnummer oder Adresse des Gastes. Die Erhebung der Daten dient dazu, etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können. Der Gastwirt muss diese Daten auch zwingend einholen.

Zur Verordnung: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-gastronomie/>

Stadtarchiv**Öffnungszeiten**

Das Stadtarchiv ist ab sofort wieder dienstags und mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass nur jeweils zwei Leser (mit Mund-Nasen-Schutz) zu Nachforschungen anwesend sein können. Das Stadtarchiv-Team bittet um Verständnis.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Bekanntmachung****I.
Haushaltssatzung der Stadt Bad Saulgau
für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau in seiner öffentlichen Sitzung am 26.3.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

€

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	45.146.010
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 45.512.060
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	- 366.050
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 366.050

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	43.568.450
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 42.132.840
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.435.610
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.250.740
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 12.141.920
2.6	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 4.891.180
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.455.570
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo Finanzhaushalt (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.455.570

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

10.875.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf insgesamt

7.500.000 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **340 %**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **360 %**
2. für die Gewerbesteuer auf **340 %** der Steuermessbeträge.

§ 6 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Bad Saulgau, 18.4.2020

gez. Richard Striegel
Erster Beigeordneter

II.

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs - Stadtwerke Bad Saulgau - mit den Betriebszweigen Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung, Städtisches Hallenbad, Parkierung, Dienstleistung - für das Wirtschaftsjahr 2020 (1.1. bis 31.12.2020)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.3.2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V. mit § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen und
und Aufwendungen in Höhe von je **21.286.100,00 €**
und somit einen Jahresgewinn von **20.944.000,00 €**
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je **342.100,00 €**
11.578.602,00 €

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der für die Stadtwerke im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird für das Wirtschaftsjahr 2020 auf

2.729.002,00 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von

8.000.538,00 €

eingepplant.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

2.500.000,00 €

festgesetzt.

III.

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs - Abwasserentsorgung - für das Wirtschaftsjahr 2020 (1.1. bis 31.12.2020)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.3.2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V. mit § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen **4.048.900,00 €**

und Aufwendungen **4.321.700,00 €**

in Höhe von **4.321.700,00 €**

und somit einen Jahresverlust von **272.800,00 €**

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **7.342.485,00 €**

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen langfristigen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf

5.384.485,00 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von

3.740.000,00 €

eingepplant.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

2.000.000,00 €

festgesetzt.

IV.

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs - Grundstücke - für das Wirtschaftsjahr 2020 (1.1. bis 31.12.2020).

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.3.2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V. mit § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen **792.000,00 €**

Aufwendungen **2.309.000,00 €**

in Höhe von **2.309.000,00 €**

und somit einen Jahresverlust von **1.517.000,00 €** im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **6.624.603,00 €**

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf

2.500.000,00 €

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**
Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von

2.450.000,00 €

eingepplant.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

1.500.000,00 €

festgesetzt.

V.

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Erlass vom 15.5.2020 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 und die Gesetzmäßigkeit der Beschlüsse der Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2020 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

VI.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 liegt vom 29.5.2020 an für sieben Arbeitstage im Rathaus in Bad Saulgau, Zimmer-Nr. 113, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Offenlegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen. Coronabedingt ist eine Terminvereinbarung (Telefonnummer 07581 207201) und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen für die Einsichtnahme erforderlich. Der Haushalt wird zusätzlich auf der Homepage der Stadt (www.bad-saulgau.de) eingestellt.

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Aus unseren Betrieben:

Dr. Andreas Jenke eröffnet Hautarztpraxis in Bad Saulgau

Seit Anfang Februar hat Bad Saulgau mit Dr. Andreas Jenke einen zweiten Hautarzt. Mittlerweile ist auch die kassenärztliche Zulassung erteilt, so dass

der Dermatologe nun Kassen- und Privatpatienten behandeln darf. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt dabei auf der Behandlung klassischer Hauterkrankungen, beispielsweise der Neurodermitis, der Psoriasis oder Hautinfektionen. Aber auch Hautoperationen und allergologische Fragestellungen integrierte Dr. Jenke in sein Leistungsspektrum und kooperiert hierzu auch mit Ärztekolegen der Region.

Bad Saulgau ist für Dr. Jenke nicht die erste Station als niedergelassener Hautarzt. Bereits von 2003 bis 2016 hat der Mediziner zusammen mit seiner Frau Gabi eigene Praxen in Salzburg und in Kärnten betrieben und im Anschluss eine dermatologische Praxis in Palma de Mallorca aufgebaut. Vergangenes Jahr ist dann die Entscheidung gefallen, nach Deutschland zurückzukehren.

Eigentlich, so Dr. Jenke, sei ein fließender Übergang von Palma nach Bad Saulgau angedacht gewesen mit abwechselnden Präsenzzeiten sowohl auf Mallorca als auch in Deutschland. Dieser habe sich nun wegen der Corona-Krise deutlich beschleunigt, denn zu pendeln ist derzeit faktisch nicht möglich. Der Praxisbetreiber konzentriert sich deshalb umso mehr auf den Standort Bad Saulgau und ist hier mittlerweile von Dienstag bis Freitag in Bad Saulgau für seine Patienten da.

Bad Saulgau als Standort für seine neue Praxis hat der Oberpfälzer aus verschiedenen Gründen gewählt - zunächst, weil Bad Saulgau einer von mehreren Versorgungsbereichen mit einem freien Kassensitz für Dermatologie war. Die Entscheidung für Bad Saulgau und unter anderem gegen den Standort Augsburg hat Dr. Jenke schließlich deshalb gefällt, weil er überzeugt ist, dass Bad Saulgau eine nicht nur im Gesundheitssektor sehr gute Infrastruktur und ein gutes Arbeitsumfeld bietet. Außerdem könne die Stadt mit Ruhe und Naturnähe punkten. Mit seinen ersten Monaten in Bad Saulgau ist Dr. Jenke übrigens sehr zufrieden. Die Kontakte zu Patienten und auch zu Kollegen vor Ort seien bislang wirklich sehr angenehm und offen.

Für seine Praxis haben er und seine Ehefrau mit Frau Nurcan Mengüç zudem eine sehr kompetente Mitarbeiterin gefunden.

Kurzum: Seine Tätigkeit als Hautarzt mache ihm jeden Tag aufs Neue Spaß.



Foto: Stadtverwaltung

STADTWERKE AKTUELL



Sanierungsarbeiten in Fulgenstadt – Abfrage Gas- und Glasfaserhausanschlüsse

Im Zuge der großflächigen Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen in Fulgenstadt tragen sich die Stadtwerke mit dem Gedanken, sowohl das **Gasnetz** als auch die **Infrastruktur für ein künftig flächendeckendes Glasfasernetz** mit auszubauen. Angesichts der hierfür aufzuwendenden Kosten ist dies sicherlich nur bei entsprechendem Interesse der Fulgenstadter Haushalte wirtschaftlich umsetzbar. Aus Sicht der Stadtwerke könnte die Mitverlegung weiterer Gewerke im Zuge dieser Gesamtmaßnahme kostengünstig erfolgen und ein Anschluss bzw. eine Vorverlegung in Ihr Grundstück wäre eine Zukunftsinvestition in die Werthaltigkeit Ihrer Wohn- und Geschäftsgebäude. In diesem Zusammenhang haben die Stadtwerke Bad Saulgau sämtliche Grundstückseigentümer angeschrieben.

Grundstückseigentümer, die kein Schreiben erhalten haben, melden sich bitte direkt bei den Stadtwerken unter Tel. 07581 506-0.

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Skurril, ironisch, mysteriös - Galerie „Fähre“ zeigt „Selbst- bildnisse und andere Rätsel“

In der Städtischen Galerie Fähre ist derzeit eine spannende Ausstellung zu sehen, die sich insbesondere dem Thema Selbstporträt widmet. Die Suche nach der eigenen Identität, wie sie sich seit der Renaissance im Selbstporträt widerspiegelt, hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Künstlerinnen und Künstler lassen uns an ihren eigenen Befragungen teilhaben und ermöglichen, dass wir uns in deren Bespiegelungen und Seelenerkundungen wiedererkennen. Die Ausstellung zeigt einen eindrucksvollen Querschnitt künstlerischer Positionen, darunter auch Meisterwerke musealer Qualität, die sich durch eine ausgeprägte Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich auszeichnen. Mit Pavel Feinstein, Lilli Hill, Bettina Moras, Erwin Pfrang, Sigrun C. Schleheck, Roni Taharlev und Yongbo Zhao begegnen sich sieben Künstlerinnen und Künstler aus Berlin, Überlingen, Tel Aviv und München und stoßen dabei auf zentrale Werke von Johannes Grützke (1937 - 2017), dem legendären Protagonisten der „Schule der Neuen Prächtigkeit“ aus den 1970er Jahren. Gemeinsam bilden sie ein spannendes *teatrum mundi* voller Rätsel – mal subversiv und ironisch, skurril und abseitig, mal melancholisch und poetisch.

Die Ausstellung ist geöffnet dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Erwin Pfrang: Selbstporträt

Veranstaltungen im Kloster Sießen

Ausstellungsräume und Hummelsaal wieder geöffnet

Ab dem 2. Juni öffnen die Pforten des **Torhauses** wieder. Die bereits im Februar eröffnete Ausstellung „draußen“ von Susanne Isabella Bockelmann wird verlängert bis zum 28. Juni. Im Zuge von Covid-19 wurde diese vorzeitig geschlossen. Ebenso öffnet der **Hummelsaal** mit den bekannten Kunstwerken von Sr. Innocentia Hummel wieder. Die neuen Öffnungszeiten sind zu beachten: vormittags geschlossen, Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr. Geschlossen: montags und am 1. Sonntag im Monat. Das Klostercafé ist bereits geöffnet und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Hier gelten besondere Regelungen. Gäste wenden sich bitte direkt an das Klostercafé. Die Barockkirche St. Markus ist zum Gebet und Verweilen tagsüber geöffnet. Alle Besucher werden entsprechend den Vorgaben der Landesregierung gebeten, die erforderlichen Abstandsregeln einzuhalten. Die Franziskanerinnen von Sießen freuen sich auf viele Besucher und heißen sie herzlich willkommen.

KUR UND TOURISMUS



Tourist-Information

Die Tourist-Information ist seit Montag, 25.5.2020, wieder geöffnet.

Seit Montag, 25. Mai, ist die Tourist-Information in der Hauptstraße 56 vorerst

zu reduzierten Öffnungszeiten **von Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr** für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Die Besucher und Gäste werden darum gebeten, die aktuelle Corona-Verordnung einzuhalten. Aufgrund der Abstandsregel darf sich zum Zeitpunkt der Öffnung nur ein Gast in der Tourist-Information aufhalten, auch ist eine Alltagsmaske (nichtmedizinischer Mund-Nasen-Schutz) beim Eintreten in die Tourist-Information zu tragen.

Fortsetzung Titelseite:

Rätsel des Freiherrn: Bad Saulgau interaktiv entdecken

Wer Bad Saulgau auf eine ganz neue Art entdecken will, der hat seit dieser Woche die Möglichkeit dazu. Freiherr Anton von Störck höchstpersönlich agiert als interaktiver Stadtführer und sorgt, bestens informiert und gleichsam unterhaltsam, für einen kurzweiligen Stadtpaziergang, der so manche Überraschung bereithält.

Anton von Störck, erfolgreicher Mediziner, Hochschullehrer und Leibarzt der österreichischen Kaiserin Maria Theresia, wurde im Jahr 1731 im damals vorderösterreichischen Saulgau geboren und hat hier auch seine Kindheit verbracht. Noch immer genießt der nach dem Tod des Vaters zeitweise in einem Waisenhaus lebende und mit vielen Auszeichnungen bedachte Professor der Medizin einen hohen Bekanntheitsgrad. Grund genug, ihn mit der Aufgabe zu betrauen, Gäste wie Einheimische auf eine sympathische wie aufschlussreiche Weise durch die Stadt zu führen. Alles, was es dazu braucht, ist ein Smartphone. Die Vorgehensweise ist simpel: Einfach per Mobilfunknummer für das kostenlose Angebot registrieren, schon bald erklingt eine vertrauenswürdige männliche Stimme, die zur Stadtführung einlädt. Zehn Stationen gilt es zu entdecken. Dabei ist frei wählbar, welche und wie viele besucht werden sollen. Dazu gibt es eine Fülle an praktischen Empfehlungen und Geheimtipps. Die Teilnehmer erfahren nicht nur ganz viel über die Stadt und deren reiche Historie. Auch das Leben des Anton von Störck fließt in die interaktive Stadtführung mit ein, macht die Stadtführung auf diese Weise noch interessanter und gibt ihr eine angenehm persönliche Note. Gleich zu Anfang wird zu einer Schnitzeljagd eingeladen, die Anton von Störck zur damaligen Zeit konzipierte und die entsprechend modernisiert und angepasst wurde. Störck war schon als Kind gesegnet mit viel Neugierde und Fantasie – das spiegelt sich auch bei der Schnitzeljagd wider. Detailreich und berührend erfahren die Teilnehmer so manches über seine Kindheit und über die Gründe, warum sich bald der tiefe Wunsch zeigte, anderen Menschen zu helfen. Seine erste große Liebe wird genauso thematisiert wie sein Weg zum Studium der Medizin oder wie es ihm gelang, die Pockenerkrankung der Kaiserin Maria Theresia zu

heilen. Informationen, Aufgabenstellungen und Fragen wechseln sich ab und motivieren, sich mit den einzelnen Stationen auseinanderzusetzen - und sich den Sehenswürdigkeiten mit den Augen eines Kindes zu nähern. Der Marktplatz, das Stadtmuseum, das Katzentürmle oder das Alte Kloster gehören genauso dazu wie die Schwedenkapelle oder das Rathaus und die Schillerhöhe. Auf unkomplizierte und angenehme Weise und bei gänzlich freier Zeiteinteilung lädt die interaktive Stadtführung dazu ein, in die reiche Historie der Stadt einzutauchen. Alles Wissenswerte dazu findet sich auf www.raetsel-des-freiherrn.de. **Selbstverständlich muss auch bei dieser neuen und spannenden Führung die aktuelle Corona-Verordnung, beispielsweise die Abstandsregel, eingehalten werden.**

UMWELT UND NATUR



Nachhaltigkeit: Unsere Ernährung und die Wirkung auf das Klima

Die Corona-Pandemie bringt uns teilweise an unsere Grenzen. Viele Menschen bangen um ihre Gesundheit, die Gesundheit von Familie und Freunden, ihren Arbeitsplatz. Aber vielleicht gibt uns die Krise auch Gelegenheit, über unser Anspruchsdenken, Freizeitverhalten, die Globalisierung etc. nachzudenken. Wir sollten jetzt die Chance nutzen, daran etwas zu ändern, um nicht möglicherweise in wenigen Jahrzehnten vor der nächsten, noch viel größeren Katastrophe in Folge des Klimawandels und des Artensterbens zu stehen. Bei einem „weiter so“ schlittern wir mit Riesenschritten in diese Richtung, darin sind sich alle anerkannten Wissenschaftler des Planeten einig. Die Menschen haben es selbst in der Hand, das Ruder nochmals herumzureißen - aber es muss jetzt passieren! Viel Zeit steht uns nicht mehr zur Verfügung, das Blatt zu wenden, aber es ist möglich. Also packen wir's an!

Deshalb analysieren wir heute im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsserie die Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima und wir vergleichen die Umweltverträglichkeit von verschiedenen Ernährungsformen.

Die Nahrungsmittelproduktion und -bereitstellung sorgt für unser tägliches Wohl und ist ebenso ein wichtiger Wirtschaftszweig. Doch die industrielle konventionelle Produktion sowie die Verarbeitung von Lebensmitteln haben extreme Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Es werden dafür Unmengen an Ressourcen verbraucht und riesige Mengen Treibhausgase ausgestoßen. Doch für wen werden diese ganzen Nahrungsmittel hergestellt und reichen die zur Verfügung stehenden Mengen aus, die gesamte Menschheit zu ernähren?

Nahrungsmittel für Menschheit und Nutztiere

Die industrielle landwirtschaftliche Produktion erzeugt unvorstellbar große Massen an „Nahrungsmitteln“, darunter Mais, Getreide, Soja etc. Was passiert eigentlich mit diesen Erzeugnissen?

Vorweg könnte man natürlich annehmen, dass diese Großproduzenten auch den größten Teil der Erdbevölkerung versorgen, zumal sie auch 65 % der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche bearbeiten. Doch weit gefehlt, denn die Erzeugnisse der industriellen Produktion landen hauptsächlich als Futtermittel in den Trögen unserer Nutztiere und erst die tierischen Produkte wie Milch, Eier und Fleisch landen dann auf unseren Tellern. Dies bedeutet einen großen Energieverlust, da die Energie erst über den Umweg Futtermittelproduktion ins Tier kommt und nicht gleich in vollem Umfang für uns bereitgestellt werden kann. Daher werden bei der Fleischproduktion viel mehr Fläche und größere Ressourcenmengen benötigt, als bei der Produktion von Gemüse (um den gleichen Energiegehalt des Endprodukts zu erhalten). Dazu später mehr.

Die großen Nahrungsmittelproduzenten ernähren gerade einmal ca. 30 % der Weltbevölkerung – für die restlichen 70 % (!) arbeiten täglich Millionen von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen (meist in Schwellen- und Entwicklungsländern)! Die weltweite Landwirtschaft könnte mit dem heutigen Stand der Technik für rund 12 Milliarden Menschen ausreichend Nahrung zur Verfügung stellen (momentan gibt es etwa 7,8 Milliarden Menschen auf der Erde). Dennoch leiden mehr als 800 Millionen Menschen an Hunger und bis zu zwei Milliarden (!) können sich nicht ausreichend mit allen Nährstoffen versorgen. Einfach unvorstellbar! Dies liegt zum einen an der ungerechten Verteilung der Lebensmittel, zum anderen wird, wie oben beschrieben, ein Großteil der erzeugten Produkte als Futtermittel für Nutztiere verwendet. Zudem landen riesige Mengen einfach im Abfall! (Quelle: www.bpb.de)

Kohlendioxidverbrauch

Auf die Klimabilanz hat jedes Produkt eine andere Auswirkung. Tierische Produkte haben in Folge ihrer Herstellung eine weitaus größere klimarelevante Wirkung als Gemüse und Obst. Bei der Herstellung von 1 kg Rindfleisch können bis zu 28 kg Treibhausgase freigesetzt werden und auch bei der Herstellung von anderen tierischen Produkten wird viel emittiert. Um ein Kilogramm Butter zu erzeugen, werden zum Beispiel ca. 24 kg CO₂ freigesetzt. Zur Herstellung von einem Kilogramm Gemüse sind es gerade einmal einige hundert Gramm CO₂. (Quellen: www.bmu.de; www.umweltbundesamt.de; www.geo.de)

Flächenbeanspruchung

Bei der Fleischproduktion ist der Flächenbedarf extrem hoch, vor allem wegen des Anbaus von Futtermitteln für die Nutztiere. Die Angaben für die Flächenbeanspruchung bei der Produktion eines Lebensmittels sind je nach Quelle verschieden, aber eines lässt sich auf jeden Fall sagen: Rindfleisch gehört zu

den Produkten mit dem größten Flächenbedarf.

Um die gleiche Menge Energie durch Rindfleisch herzustellen, wird eine etwa 18 Mal (!) größere Fläche benötigt als beim Anbau von Gemüse. Zur Veranschaulichung: Um den durchschnittlichen Energiebedarf eines Menschen an einem Tag (ca. 2.500 kcal) nur durch Rindfleisch zu decken, würden etwa 75 m² Fläche benötigt – bei Gemüse sind es gerade einmal etwa 4 m².

Veganer verhalten sich dabei sogar noch umweltfreundlicher als Vegetarier, da für tierische Produkte wie Milch, Käse und Eier ebenfalls viel Fläche zum Tierfutteranbau benötigt wird. Um die gleiche Energiemenge zu erzeugen, wird beispielsweise bei der Herstellung von Eiern etwa 3,5 Mal mehr Fläche benötigt als bei Gemüse. Belastend kommt hinzu, dass für den Anbau von Tierfuttermitteln wie Soja und Mais u.a. riesige Flächen Regenwald gerodet und unwiederbringlich zerstört werden und so den Klimawandel beschleunigen. (Quelle: www.ernaehrungsberatung.rlp.de)

Exkurs: Bei einer rein veganen Ernährung bedarf es jedoch eines ausgeklügelten Ernährungsplanes, um den Bedarf des Körpers an Eiweißen und anderen essentiellen Nährstoffen decken zu können.

Fazit

Auf einen einfachen Nenner gebracht: Es ist zu empfehlen, weniger Fleisch, dafür mehr Obst und Gemüse zu essen und auch die Herstellungsbedingungen der Produkte sollten beachtet werden. Bio-Produkte und regional angebaute Nahrungsmittel aus ökologischer Landwirtschaft sind in der Regel umweltschonender als konventionell hergestellte. Obst und Gemüse muss außerdem nicht immer makellos aussehen. Druckstellen und dunkel verfärbte Flecken gehören zu einer naturverträglichen Produktion und dürfen kein Qualitätszeichen sein. Des Weiteren wäre es ein großer Fortschritt, wenn jeder nur so viel einkauft, wie auch gegessen wird. Nur so können der Überproduktion und den erschreckend hohen Mengen an Essensabfall entgegengewirkt und dem Klima und der Umwelt etwas Gutes getan werden.

Land Baden-Württemberg ruft zur Meldung von Hirschkäferfunden auf



Hirschkäfer-Männchen

Foto: LUBW, Torsten Bittner

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg bittet wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Beobachtungen des Hirschkäfers über die Artenmeldeplattform zu melden.

Der Hirschkäfer gehört zu den gefährdeten Arten. Die Erhaltung dieser Art ist daher wichtig für die Natur.

Juni ist der Hauptmonat für Beobachtungen

Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Geweih“ unverwechselbar. Ab Mitte Mai können die ersten Männchen gesichtet werden, Anfang Juni schlüpfen die letzten Weibchen. Der Juni gilt daher als der Hirschkäfermonat. Die Männchen sind in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch am Tag können die Tiere beobachtet werden. Die Weibchen haben kein „Geweih“ und werden häufig auf Wegen sitzend gefunden.

Meldeplattform der LUBW

Auf der Website der LUBW können über eine Plattform unter www.hirschkäfer-bw.de Meldungen über einen Hirschkäferfund aufgegeben werden.

Zudem können Meldungen auch über die App „Meine Umwelt“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) oder per Post an die Adresse LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe eingereicht werden.

Eine Fundmeldung sollte am besten mit einem Foto belegt sein. Die Tiere dabei aber nicht stören oder einsammeln!

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 2.6.2020
Bezirke 2, 4, 5: Samstag, 30.5.2020
Bezirk 3: Mittwoch, 3.6.2020
Bezirk 6, 7: Donnerstag, 28.5.2020
Freitag, 12.6.2020

Gelber Sack

Bezirke 1-7: Dienstag, 2.6.2020
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6: Samstag, 13.6.2020
Bezirke 3, 5, 7: Freitag, 12.6.2020
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender

Problemstoffsammlung (halbjährlich)

Freitag, 6.11.2020 Städtischer Bauhof von 12.45 bis 14.15 Uhr

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich)

Bezirke 1-4: Mittwoch, 18.11.2020
Bezirke 5-7: Donnerstag, 19.11.2020

Recyclinghof Glockeneichweg 1 (beim städtischen Bauhof)

Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen (Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos, Mehrmengen 2,40 je ½ m³), Flaschen-

kork, kleine Mengen an Bauschutt (kostenlos - Annahme bis 100 Liter), Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen

Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können seit März wieder abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über. Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Mackstraße 45 (auf dem Gelände der Fa. ALBA)

Gehölzschnitt getrennt nach Holzigem (ab 3 cm Durchmesser) und saftendem (unter 3 cm und Blätter, Schilf) Material, Rasenschnitt

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr

Auskünfte zur Rubrik „Umwelt und Natur“ erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

AUS DEN STADTTEILEN



Dienstzeiten der Ortsverwaltungen

Wie bereits in den Medien berichtet, entfallen die Dienststunden der Ortsverwaltungen bis auf Weiteres. Für Fragen oder Hilfe stehen die jeweiligen Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen gerne zur Verfügung. Kontaktdaten siehe unter den jeweiligen Ortsverwaltungen.

BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 4207

Dienstzeiten: Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0176 55 23 53 28

Dienstzeiten:

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 5373277
Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

braunweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber

friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele

fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2029106

Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

FF Bad Saulgau Abt. Fulgenstadt

Löschgruppenversammlung 2020

Am 11.2.2020 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Fulgenstadt im Foyer der Mehrzweckhalle statt.

Löschgruppenführer Florian Jäger hielt seinen Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Neben den Einsätzen informierte er über Ausbildungsstand, Einsatzübungen. Im Anschluss berichtete der Schriftführer über Mannschaftsstärke, Beförderungen, Ehrungen und sonstige Aktivitäten der Löschgruppe. In 2019 wurden Nadine Kettner zur Feuerwehrfrau, Daniel Boscher und Simon Schorpp zum Hauptfeuerwehrmann sowie Janosch Dost zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Aus dem aktiven Dienst wurde Werner Mors nach 46 Jahren verabschiedet. Durch die Ernennung zum Ehrenmitglied wurde Werner Mors für seinen jahrelangen Dienst in besonderer Weise gedankt. Es folgte der Kassenbericht von Hubert Härle mit einem Einblick in die Zahlen der Lösch-

gruppe. Dem Kassier bescheinigten die Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Kameradschaftskasse.

OV Robert Eisele führte die Entlastungen durch und richtete Grußworte an die Versammlung. Für die anstehenden Wahlen übernahm Feuerwehrkommandant Karl-Heinz Dumbeck die Wahlleitung. Einstimmig im Amt bestätigt wurden Florian Jäger zum Löschgruppenführer und Tobias Münch zum stellv. Löschgruppenführer. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden der Schriftführer Martin Biesel, der Kassier Christian Reck und als Ausschussmitglied der Löschgruppe Martin Hiller. Die Amtszeit beträgt jeweils fünf Jahre. Löschgruppenführer Florian Jäger dankte Hubert Härle für seine langjährige Tätigkeit als Kassier.

Karl-Heinz Dumbeck bedankte sich auch im Namen der Stadt Bad Saulgau bei allen Gewählten und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement.



Foto: Max Mayer

GROBTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann

grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 537298
Tel. mobil: 0175 8538717

Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

Haid



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner

haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 527630

Dienstzeiten: Montags, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider

hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864

Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

LAMPERTSWEILER

Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

MOOSHEIM

Ortsvorsteher: Alfons Reuter
moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

MV Moosheim-Tissen**Absage Sommerfest**

Die rasante Ausbreitung des Coronavirus stellt derzeit viele Menschen vor eine besondere Herausforderung und eine Ausnahmesituation, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Aufgrund der Dynamik und der Ungewissheit befindet sich die ganze Bevölkerung in einer außerordentlich belastenden Situation.

Wir müssen akzeptieren, dass gerade das, was unser Sommerfest auszeichnet, die Geselligkeit und das Miteinander, durch die Ausbreitung des Coronavirus auf einmal zu einem Unsicherheits- und Risikofaktor geworden ist. Als Veranstalter können und wollen wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung nicht entziehen und sehen uns zur Absage unseres Sommerfestes 2020 gezwungen. Natürlich bedauern wir diese Entscheidung sehr. Eine Veranstaltung wie diese wird über viele Monate hinweg von engagierten Personen geplant und vorbereitet. Aber neben gegenseitiger Rücksichtnahme und Solidarität ist die Gesundheit das wohl wichtigste Gut einer Gesellschaft. Mit diesem verantwortungsvoll umzugehen, ist das Gebot der Stunde und sicher auch der nächsten Wochen und Monate. Wir danken all unseren Vertrags- und Festpartnern für die unkomplizierte Lösungsfindung.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie alle im nächsten Jahr vom 12. bis 14. Juni zu unserem Sommerfest 2021 begrüßen dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Musikverein Moosheim-Tissen e.V.
Vorstand Andreas Fluhr

RENHARDSWEILER

Ortsvorsteherin: Sonja Halder
renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 0170 4322435
Dienstzeiten: Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

WOLFARTSWEILER

Ortsvorsteher: Eugen Stork
wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr

Abfrage Bauinteresse

Die Ortsverwaltung Wolfartsweiler möchte sich einen Überblick verschaffen, wer aus Wolfartsweiler zeitnah ein Grundstück zur Wohnbebauung sucht bzw. plant zu bauen. Bauinteressierte werden gebeten, sich bei der Ortsverwaltung zu melden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau



Bild: Renovabis
in: Pfarrbriefservice.de

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,
du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

Text: Leonardo Boff

Ab Pfingsten**Kommunionsspendung möglich**

Nachdem wir erste Erfahrungen mit den Einschränkungen bei der Feier der Eucharistie gesammelt haben, kann nun ab Pfingsten (31. Mai 2020) die Kommunionsspendung ermöglicht werden.

Weitere Änderungen

finden Sie unter den Punkten A. 6. und C. 1. - 9.

Für alle Heiligen Messen und Wortgottesfeiern

die Sie in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit besuchen wollen, melden Sie sich bitte **spätestens zwei Tage** vorher wegen der begrenzten Plätze und einer möglichen Nachverfolgung von Infektionsketten **telefonisch** unter der in der Gottesdienstordnung Ihrer Pfarrei angegebenen Telefonnummer an.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kirchen erst eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn geöffnet werden.

Für die Feier unserer Gottesdienste sind wir für Ordnerinnen/Ordner dankbar.

Wenn Sie sich diesen Dienst vorstellen könnten, dürfen Sie sich gerne unter der für Ihre Pfarrei angegebenen Telefonnummer rechtzeitig melden.

Bitte beachten Sie sehr genau alle Hinweise, Regeln und Anordnungen für die Feier der Gottesdienste unter der Rubrik "Mitteilungen für alle Pfarreien". **Danke!**

Bad Saulgau - Stadtpfarrei**Samstag, 30. Mai**

9.00 Uhr St. Antonius
Beichtgelegenheit im Oratorium
17.00 Uhr Liebfrauen
Festliche Messfeier

**Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
Hochfest des Heiligen Geistes**

8.30 Uhr St. Antonius
Festliche Messfeier
10.30 Uhr St. Johannes
Feierliches Hochamt zu Ehren des Heiligen Geistes (für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit)

**Montag, 1. Juni - Pfingstmontag
Maria, Mutter der Kirche**

8.30 Uhr St. Antonius, keine Messfeier
10.30 Uhr St. Johannes
Festliche Messfeier

**Donnerstag, 4. Juni
Priester-Donnerstag**

9.00 Uhr St. Antonius
Beichtgelegenheit im Oratorium

**Anmeldung zu Gottesdiensten
in Bad Saulgau:**

Kath. Pfarramt, Tel. 489310
E-Mail stjohannes.badsaulgau@drs.de

Bolstern**Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest**

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr feierliches Hochamt
zu Ehren des Heiligen Geistes

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Bolstern: Tel. 4895880

Braunenweiler

Samstag, 30. Mai
Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr feierliches Hochamt
zum Pfingstfest

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe
Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarrkirche!

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Braunenweiler: Tel. 3961

Friedberg

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
8.45 Uhr feierliches Hochamt zu Ehren
des Heiligen Geistes in Wolfartsweiler

Dienstag, 2. Juni
Tag der ewigen Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe auf dem Vor-
platz des Dorfgemeinschaftshauses mit
Eröffnung der ewigen Anbetung und
Aussetzung des Allerheiligsten - anschl.
Anbetung
19.45 Uhr Abschluss der ewigen Anbe-
tung mit Te Deum und sakramentalem
Segen

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
in Wolfartsweiler

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Friedberg: Tel. 2743

Fulgenstadt

Samstag, 30. Mai
Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr feierliches Hochamt
zum Pfingstfest

Mittwoch, 3. Juni
Tag der ewigen Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung
der ewigen Anbetung und Aussetzung
des Allerheiligsten - anschl. Anbetung
19.45 Uhr Abschluss der Ewigen Anbe-
tung mit Te Deum und sakramentalem
Segen

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Fulgenstadt: Tel. 8639

Hochberg

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
9.00 Uhr feierliches Hochamt zu Ehren
des Heiligen Geistes

Samstag, 6. Juni
Tag der ewigen Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung
der ewigen Anbetung und Aussetzung
des Allerheiligsten - anschl. Anbetung
19.45 Uhr Abschluss der ewigen Anbe-
tung mit Te Deum und sakramentalem
Segen
Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarrkirche!

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Hochberg: Tel. 4806886
(täglich, 15.00 - 19.00 Uhr)

Moosheim

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr feierliches Hochamt
zu Ehren des Heiligen Geistes

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Moosheim: Tel. 7715

Renhardsweiler

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr feierliches Hochamt
zu Ehren des Heiligen Geistes

Samstag, 6. Juni
Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr Heilige Messe
Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarrkirche!

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Renhardsweiler: Tel. 07581 509246

Sießen

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
9.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Sießen:
Kath. Pfarramt, Tel. 1709#
E-Mail stmarkus.siegen@drs.de

Die Klosterkapelle der Franziskanerinnen von Sießen ist bis auf Weiteres geschlossen.
Wir feiern die **Eucharistiefiern** und das
Stundengebet unter uns. Ihre Anliegen
nehmen wir gerne in unser Gebet auf.
Kontaktmöglichkeit gibt es unter Tel.
07581 800 oder über unsere Homepage
mit Kontaktformular: <https://www.klostersiegen.de/angebot/mitbeten/>.

Wolfartsweiler

Sonntag, 31. Mai - Pfingstfest
8.45 Uhr feierliches Hochamt
zu Ehren des Heiligen Geistes

Sonntag, 7. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Wolfartsweiler: Tel. 6848
(ab 18.00 Uhr oder auf den
Anrufbeantworter sprechen)

Katholische Seelsorgeeinheit
Bad Saulgau
Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de
www.kath-kirche-badsaulgau.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29
BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller
Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel. 4893-10
E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor O. Praem
Pfarrer
Braunenweiler, Renhardsweiler Straße 14
Tel. 3728, Fax 4945
E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de

Pfarrer Hubert Hinz
Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924
E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl
Friedberg, Am Kirchberg 6
Tel. 5287701, Fax 5287702
E-Mail: Harald.Oehl@drs.de

Diakon Johannes Jann
Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester
Marie-Pasquale Reuver
Wilhelmstr. 1
Tel. 0151 18010652
Fax 4898897, E-Mail:
sr.mariepasquale@klostersiegen.de

Gemeindereferentin Schwester
Angela Maria Jäger
Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342
E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Kath. Kirchenpflege
Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:
KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11
BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro
Kirchplatz 2
Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)
Fax 527858
E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus
Schulstraße 16
Tel. 7369, Fax 4803030
Mobil 0151 23132737
E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)
Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. „Notdienste“

Mitteilungen für alle Pfarreien

Wiederzulassung von öffentlichen Gottesdiensten seit 9. Mai 2020
Liebe Schwestern und Brüder!
Nach Wochen, in denen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden konnten, kann nun insbesondere die Heilige Messe wieder gemeinsam gefeiert werden.

Dabei ist die Kirche natürlich weiterhin verpflichtet, die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer zu schützen. Deshalb werden die gottesdienstlichen Versammlungen so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung mit dem COVID-19-Virus maximal vermieden wird. Wie kann angesichts der momentanen Situation und damit einer nur begrenzten Zahl von Gottesdienstteilnehmern ein Zugang in die Kirchenräume geordnet vor sich gehen? Das Schutzkonzept unserer Diözese macht deutlich, dass es sich keineswegs um wie bisher übliche öffentliche Gottesdienste handelt. Wir können die Eucharistie nur mit einem überschaubaren Kreis von Gläubigen feiern. Uns ist bewusst, dass diese Beschränkung des Zugangs eine große Herausforderung sein wird. Auf der Grundlage des diözesanen Schutzkonzepts haben wir für unsere Seelsorgeeinheit folgendes festgelegt:

A. Allgemeine Regeln zur Feier von Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten

1. Seit dem **9. Mai 2020** können wieder öffentliche Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste gefeiert werden. Vorerst bezieht sich diese Möglichkeit nur auf unsere **Kirchen**. In den Kapellen finden nach wie vor keine Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste statt.
2. Es wird nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** bei allen Gottesdiensten geben können. Diese Zahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraumes. Zwischen den Mitfeiernden muss **mindestens zwei Meter Abstand nach allen Seiten** (links, rechts, vorne, hinten) gewährleistet sein. Die einzelnen Sitze müssen gekennzeichnet sein. **Alle Mitfeiernden müssen einen Sitzplatz haben**. Stehplätze sind nicht möglich.
3. Beim **Betretten und beim Verlassen der Kirche** ist ein Abstand von zwei Metern einzuhalten. Menschenansammlungen an den Ein- und Ausgängen sind zu vermeiden.
4. An den Eingängen gibt es die **Möglichkeit zur Handdesinfektion**.
5. **Gemeindegasung ist nicht möglich**, da gemeinsames Singen einer größeren Gruppe von Personen ein besonderes Infektionsrisiko birgt.
6. Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist für alle Gottesdienstbesucher, auf dem Weg vom Eingang zum Platz und vom Platz zum Ausgang weiterhin verpflichtend. Sobald Sie Ihren Platz eingenommen haben, dürfen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung ablegen. Auf dem Weg zum Kommunionempfang und zurück brauchen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung nicht zu tragen.
7. In den Sonntagsgottesdiensten werden **zwei Ordner/-innen** den Einlass und die Einhaltung der Regeln in den Kirchen kontrollieren.
8. Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten ist unbedingt erforderlich!** Wir bitten spätestens zwei Tage vorher um **telefonische**

Anmeldung unter den in der Gottesdienstordnung angegebenen Nummern. **Unangemeldete Gottesdienstbesucher können nicht in die Kirche eingelassen werden.**

9. **Personen mit Krankheitssymptomen** können nicht an Gottesdiensten teilnehmen.
10. **Zusammenkünfte und Feste nach Gottesdiensten im Freien sind nicht möglich.**
11. Die **Weihwasserbecken** bleiben weiterhin leer.
12. Die **Sonntagspflicht** bleibt trotz dieser neuen Möglichkeiten bis auf Weiteres ausgesetzt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Personen, die zu Risikogruppen gehören. Sie sollen einerseits nicht von der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch ausgeschlossen werden, andererseits aber keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung in den Gottesdienst kommen zu müssen.
13. Da nicht gesungen werden darf, finden grundsätzlich **keine Maianachten** statt. Wir empfehlen aber, die Verehrung der Muttergottes im privaten Rahmen zu pflegen.
14. Es werden **keine Bitt-, Ösch- oder Fronleichnamsprozessionen** abgehalten, da es nicht möglich ist, im Gehen auf Dauer die notwendigen Abstände voneinander einzuhalten. An Fronleichnam wird nach der Festmesse in allen Pfarrkirchen das Allerheiligste den ganzen Tag über zur Anbetung ausgesetzt sein. Der Fronleichnamstag soll durch weitere Aktionen und Elemente gestaltet werden.

B. Regeln zur Eucharistiefeier

1. Die Körbe für die **Kollekte** werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
2. Auf den **Friedensgruß** durch Reichung der Hände wird weiterhin verzichtet.

C. Regelungen zur Austeilung und zum Empfang der Heiligen Kommunion in Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern

1. Die **Kommunionausteilung** erfordert besondere Sensibilität im Blick auf hygienische Aspekte. Wir empfehlen deshalb weiterhin die **geistige Kommunion**. Die Mitfeier der Heiligen Messe muss nicht in jedem Fall mit dem Empfang der Heiligen Kommunion verbunden sein - gerade zur Zeit einer Pandemie.
2. **Ab Pfingsten (31. Mai 2020) wird in allen Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern wieder die Heilige Kommunion ausgeteilt.**
3. Die Kommunionspendung erfolgt unter Einhaltung des **erforderlichen Abstands von zwei Metern zwischen den einzelnen Kommunionempfängern** beim Gang zur Kommunionspendung.
4. **Mund- und Kelchkommunion** findet weiterhin nicht statt.
5. Die Kommunionsspender tragen während der Kommunionausteilung einen **Mund-Nasen-Schutz**.

6. Auf den **Spendedialog („Der Leib Christi.“ - „Amen.“)** wird verzichtet.
7. Die Kommunion darf **nicht mit den Händen des Spenders in Berührung** kommen. Es wird eine eigens für die Liturgie geschaffene Kommunionzange verwendet, welche die Hände des Empfängers nicht berühren darf.
8. **Kinder**, die zur Kommunion hinzutreten, aber nicht kommunizieren, werden ohne Berührung gesegnet.
9. Bei jeder Eucharistiefeier/Wortgottesfeier ist es notwendig, die unmittelbar **vor der Kommunionsspendung** gegebenen Hinweise genau zu beachten.

D. Regelungen für die Feier der Sakramente

1. **Taufen** werden ausschließlich als Einzeltaufen gefeiert. Dabei gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für andere Gottesdienste. Vor und nach der Taufe dürfen vor der Kirche keine Ansammlungen stattfinden.
2. Das **Sakrament der Versöhnung (Beichte)** kann unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften gespendet werden. Die Beichte im Beichtstuhl ist weiterhin ausgeschlossen. Es sollen gut belüftete Räume gewählt werden, in denen der Mindestabstand von mindestens zwei Metern eingehalten werden kann. **Es müssen Schutzmasken getragen werden.** Die Beichte am Telefon ist nicht möglich. In dieser Krisenzeit ist das Oratorium in der Antoniuskirche in Bad Saulgau der geeignete Ort für die Beichte. Das Oratorium befindet sich rechts im Chorraum. Die Wartenden werden gebeten, im Kirchenschiff der Antoniuskirche zu warten.
3. Für **Krankensalbungen und Krankenkommunion** steht das pastorale Personal auch in dieser Krise an der Seite der Kranken und Sterbenden. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (in lebensbedrohlicher Situation) bringen wir - unter Beachtung der besonderen Hygienemaßnahmen - die Kommunion und die Priester spenden selbstverständlich in solch einer Situation auch die Krankensalbung.
4. Es empfiehlt sich aufgrund des Festcharakters und in der Regel größeren Anzahl von Mitfeiernden nach wie vor, **kirchliche Trauungen** zu verschieben. Werden Trauungen gefeiert, gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für andere Gottesdienste. Vor und nach der Trauung dürfen keine Ansammlungen vor den Kirchen stattfinden.
5. **Beisetzungen** können ab sofort mit maximal 50 Teilnehmer/-innen stattfinden.
6. **Trauer Gottesdienste/Requien** können in gleichem Rahmen gefeiert werden wie andere Gottesdienste.
7. **Kindergottesdienste (Kinderkirchen)** sind derzeit noch nicht möglich, da sich bei diesen Gottesdiensten die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln nicht einhalten lassen.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Auflagen eine große Aufmerksamkeit und hohe Disziplin erfordern. Es las-

sen sich jedoch nur so gottesdienstliche Feiern wieder verantworten und möglich machen, ohne gleichzeitig eine Gefährdung einzugehen. Diese Regelungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart lassen sich von dem weiterhin obersten Ziel, die Ansteckung mit dem COVID-19-Virus zu vermeiden, leiten und wollen so eine Möglichkeit eröffnen, gemeinsam - wenigstens in einem beschränkten Rahmen - Gottesdienste zu feiern. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten Sie, diese Regelungen gewissenhaft einzuhalten.

Bad Saulgau, 25. Mai 2020

Dekan Peter Müller, Pater Shinto Kattoor
und die Gewählten Vorsitzenden
der Kirchengemeinderäte

Die Kollekten am Pfingstsonntag sind für die Hilfsaktion Renovabis bestimmt.

Alle Gemeindehäuser, Pfarrsäle, Jugendräume und alle anderen öffentlichen Gebäude

der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sind wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus für jegliche Veranstaltungen, Gruppentreffen u.Ä.. weiterhin gesperrt.

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau



Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh 12,32

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Das Gemeindebüro ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wort zu Pfingsten

„Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott, dein guter Geist leite mich auf ebenem Grund.“

Psalm 143,10

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Es ist das dritte Hochfest der Kirche. Kräftig wie Feuer oder Wind wird der Geist Gottes dargestellt.

Schüler und Freunde von Jesus, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren.

„Der Herr spricht zu seinem Volk: Ich gieße Wasser auf durstiges Land und rieselnde Bäche über das Trockene. Ich gieße meinen Geist aus über deine Kinder und meinen Segen über deine Sprösslinge.“

Jes 44,3

Gottesdienst

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Uhr ev. Christuskirche
Bad Saulgau (Pfarrerin Stefanie Zerfaß)
Der Gottesdienst findet ohne Gesang und mit verkürzter Liturgie statt. Es müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Die Besucher werden gebeten, Mund und Nase zu bedecken und hierfür einen Schutz mitzubringen. Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag im Kurpavillon muss aufgrund der aktuellen Situation entfallen.

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:
Bad Saulgau
West und Teillorte
vakant

Pfarramt 2:
Bad Saulgau
Ost und Herbertingen
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Gutenbergstraße 49a
Tel. 07581 3863
stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt
Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege
Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
KSK Bad Saulgau
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

• Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdÖR

Bahnhofstraße 7
88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de
Tel. 07581 5347963

Freitag, 29. Mai

Royal Rangers - christliche Pfadfinder
Kein Team-Treff!
Kontakt: Jessica Krapp
Tel. 0176 84131681

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag

Kein Gottesdienst!
Predigten sind online verfügbar unter <https://www.fcg-bad-saulgau.de/predigten/>.

• Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Kontakt: Waldemar Wolf
Tel. 07581 526438
www.bad-saulgau.adventist.eu

Wichtige Informationen!

Aufgrund der aktuellen Lage finden **keine Gottesdienste** und **kirchlichen Veranstaltungen** statt!

• Jehovas Zeugen KdÖR

Martin-Staud-Str. 35, Bad Saulgau
Tel. 07581 4240
Website: www.jw.org

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in den Kirchengebäuden statt. Jehovas Zeugen haben aber frühzeitig und innovativ auf die neue Situation reagiert und bieten die Möglichkeit, ihre interaktiven Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam zu erleben. Dank moderner Apps mit Audio- und Videoübertragung bieten diese Konferenzen neben der gemeinsamen Anbetung vor allem die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website: jw.org.

Samstag, 30. Mai

18.00 Uhr biblischer Vortrag:
Warum man der Bibel vertrauen kann
18.35 Uhr Wachturm-Studium:
Habt tiefe Liebe zueinander

• Neuapostolische Kirche KdÖR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
Livestream
Youtube com/c nak-sueddeutschland
Tel. 069 201744299

Gesegnete Pfingstfeiertage!

Voraussichtlich gibt es ab **4. Juni** wieder Präsentsgottesdienste.

VEREINE



TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Lauftreff (TSV)

TSV-Lauftreff Bad Saulgau startet im zweiten Anlauf

Nach der Zwangspause startet der Lauftreff im zweiten Anlaufversuch voraussichtlich Anfang bis Mitte Juni mit dem Lauf-Training für alle Laufgruppen einschließlich des Angebots einer Anfänger-Laufgruppe, welches sich an untrainierte Laufanfänger richtet. Die Trainingstage für den Lauftreff sind in der Regel Montag und Mittwoch um 18.30 Uhr am Trimm-dich-Pfad und Samstag um 18.00 Uhr am Schützenhaus in Wolfartsweiler. Laufanfänger trainieren überwiegend montags. Untrainierte Anfänger sowie auch trainierte Neueinsteiger, welche bislang noch nicht beim Lauftreff waren, werden zwingend gebeten, sich vorab anzumelden an E-Mail info@lauftreff-bad-saulgau.de oder über die Homepage www.lauftreff-bad-saulgau.de. Den Angemeldeten wird der genaue Starttermin bekannt gegeben.

**DAS LANDRATSAMT
INFORMIERT****Pflegefamilien - so bunt wie
das Leben selbst**

Ida (Name geändert) ist erst wenige Stunden alt, als sie zum ersten Mal in eine Pflegefamilie zieht. Ärzte und Sozialarbeiter trauen ihrer Mutter nicht zu, sich alleine um ein kleines Baby zu kümmern. Trotzdem erhält sie ihre Chance: Nachdem eine geeignete Einrichtung gefunden wurde, darf sie mit Ida nach einigen Wochen in eine Mutter-Kind-Gruppe ziehen.

Wie versorgt man ein Kind richtig? Wie reagiert man feinfühlig auf seine Bedürfnisse? Was braucht es von mir? Wie schafft man eine Tagesstruktur, die dem Kind Stabilität und Sicherheit gibt? Dies und noch viel mehr soll Idas Mama nun mit intensiver Hilfe lernen. Doch schon nach wenigen Monaten bricht sie die Maßnahme ab. Ihr wird alles zu viel. Die Anforderungen sind für sie nicht zu meistern. Trotz vieler helfender Hände ist sie mit ihrer Tochter und ihrer Mutterrolle restlos überfordert.

Nach einer turbulenten Zeit kommt Ida dort an, wo sie bis heute lebt: in ihrer Pflegefamilie. Seit ihrem zehnten Lebensmonat erlebt sie die Sicherheit, Geborgenheit, Verlässlichkeit und die unbedingte, rückhaltlose liebevolle Versorgung, die ihr bislang gefehlt hat.

Wer sich angesprochen fühlt und sich gerne näher über das Thema Pflegekind informieren möchte, melde sich gerne unverbindlich beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes Sigmaringen, Tobias Conzelmann, Tel. 07571 102-4235 oder tobias.conzelmann@lrasig.de.

**Interessantes
und Wissenswertes****Beratungsangebot für
Menschen mit Teilhabe-
beeinträchtigung (EUTB)**

Die EUTB unterstützt Menschen, die von einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung betroffen oder langfristig erkrankt sind, die Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags auf Unterstützungsleistungen brauchen, die rechtliche Fragen zur Beantragung von Leistungen haben, die Begleitung aufs Amt benötigen. Die EUTB bietet kostenlose persönliche und telefonische Beratungen an, gehen mit allen Informationen vertrauensvoll um und wahren die Schweigepflicht.

Persönliche Beratungstermine in Bad Saulgau sind in der Regel jeden ersten Freitag im Monat, somit wieder am **Freitag, 5. Juni**, von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Karlstr. 7/1 möglich (telefonische Voranmeldung erbeten). Außerdem ist

EUTB von Montag bis Freitag in Ravensburg telefonisch unter 0751 999 23 97-0 oder per E-Mail unter info@eutb-rv-sig.de erreichbar. Weitere Informationen unter www.eutb-rv-sig.de.

Zur Vermeidung einer Verbreitung von Corona werden Ratsuchende gebeten, bei persönlichen Kontakten auf Abstand von mindestens 1,5 m zu achten und eine geeignete Mund-Nasen-Maske mitzubringen.

**Bodensee-Oberschwaben
Verkehrsverbund (bodo)**

Ausführliche Informationen zu den unten aufgeführten sowie weiteren Themen finden Interessierte auf der bodo-Homepage unter www.bodo.de > Navigation > Aktuelles > News von bodo.

- Einschränkungen im Busverkehr während der bevorstehenden Pfingstferien in Baden-Württemberg und Bayern
- Start der emma-Linien
- DB-Video-Reisezentrum in Bad Saulgau startet Betrieb
- Kein Einzug der Eigenanteile für Mai-Schülermonatskarten

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Auf dem Hof 3, 88512 Mengen
Tel. 07572 71373-44, -45
E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

**Aus dem Verlag****Die Blutsauger sind unterwegs****So schützen Sie sich vor Zecken**

Zecken sind fiese Krankheitsüberträger. Längst ist nicht mehr nur der Südwesten ein Zeckenschwerpunkt. Die Spinnentiere breiten sich kontinuierlich aus. Mit diesen Tipps schützen Sie sich vor Zecken:

1. Tragen Sie lange, helle Kleidung.
2. Ziehen Sie die Socken über die Hosenbeine.
3. Benutzen Sie Repellentien.
4. Suchen Sie Ihren Körper nach jedem Spaziergang ab.
5. Meiden Sie hohes Gras am Wegesrand.
6. Lassen Sie sich gegen FSME impfen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

**Rauchmelder
retten Leben****Impressum**

Stadttjournal Bad Saulgau
- Amtliches Mitteilungsblatt -
Herausgeber: Stadt Bad Saulgau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de
Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.
Redaktion: Thomas Schäfers
Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860
Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.
Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860
Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.
Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Auflage: 8.787 Exemplare
Bad Saulgau im Internet unter:
http://www.bad-saulgau.de
E-Mail-Adresse: stadttjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadttjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de